

# Kreisarchiv Stormarn E103

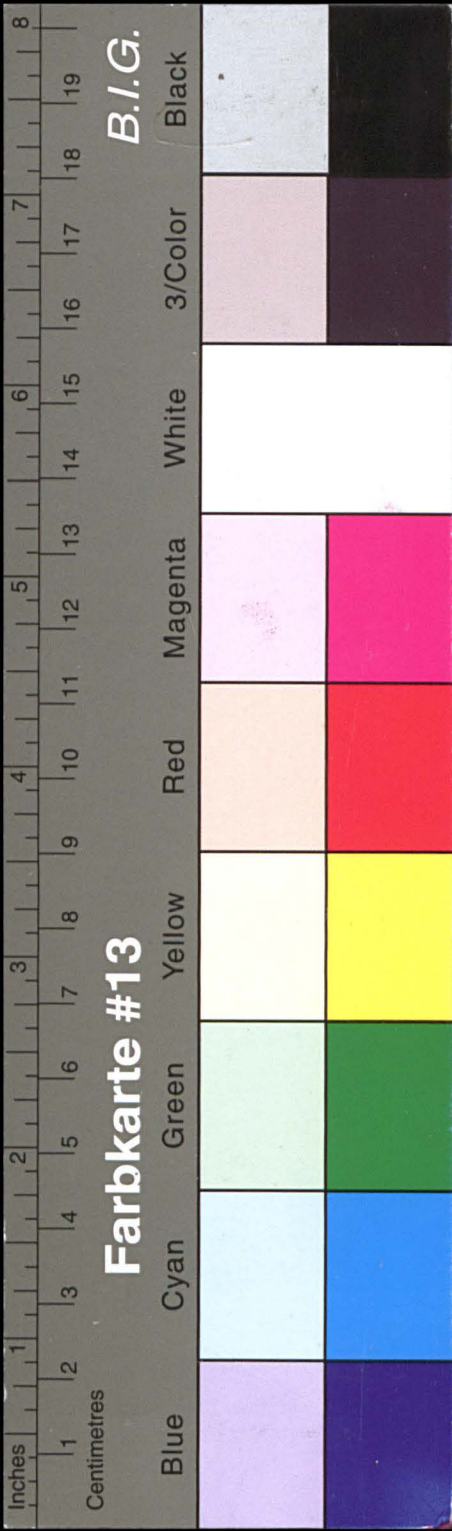
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

Bestand E 103

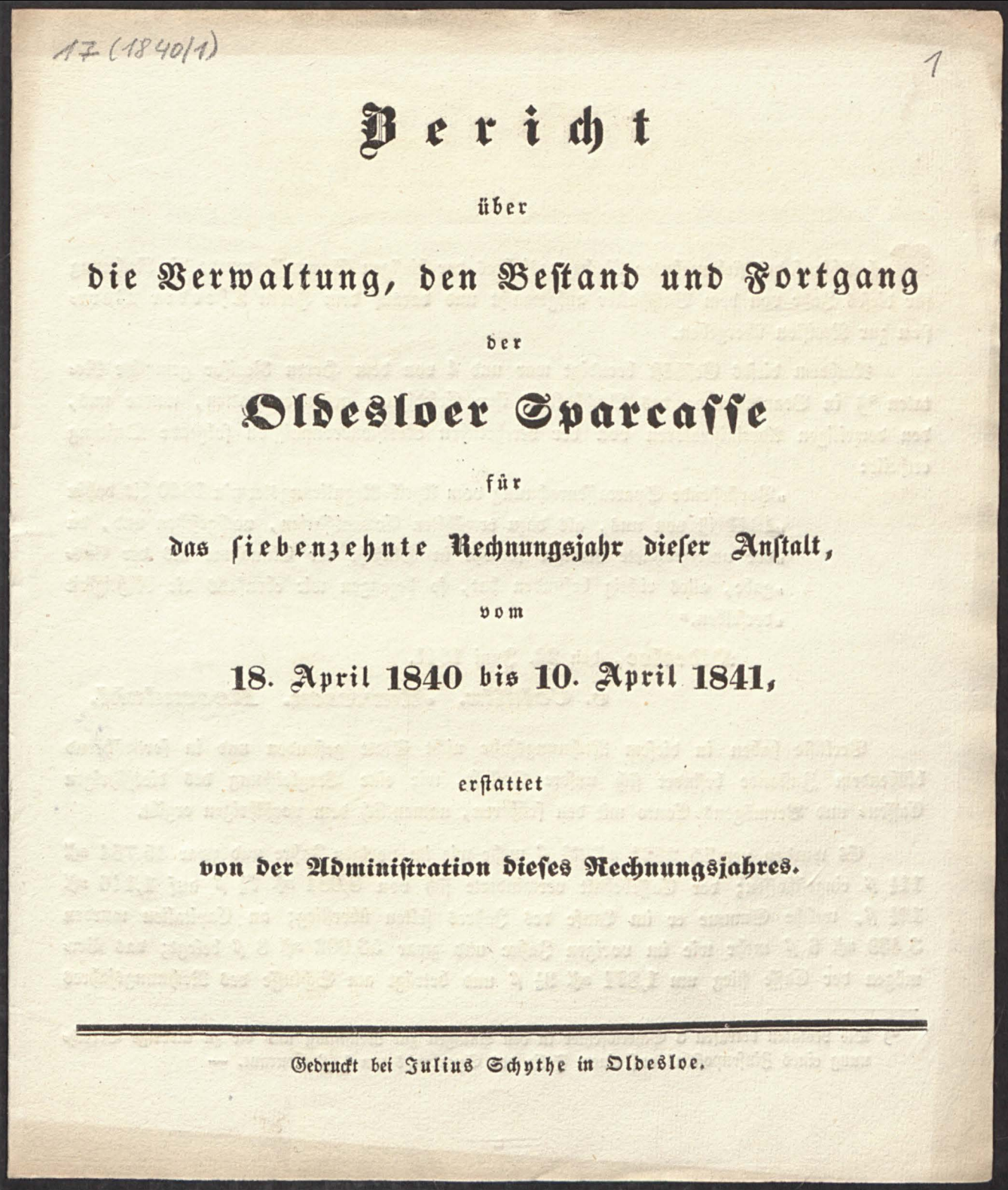
391



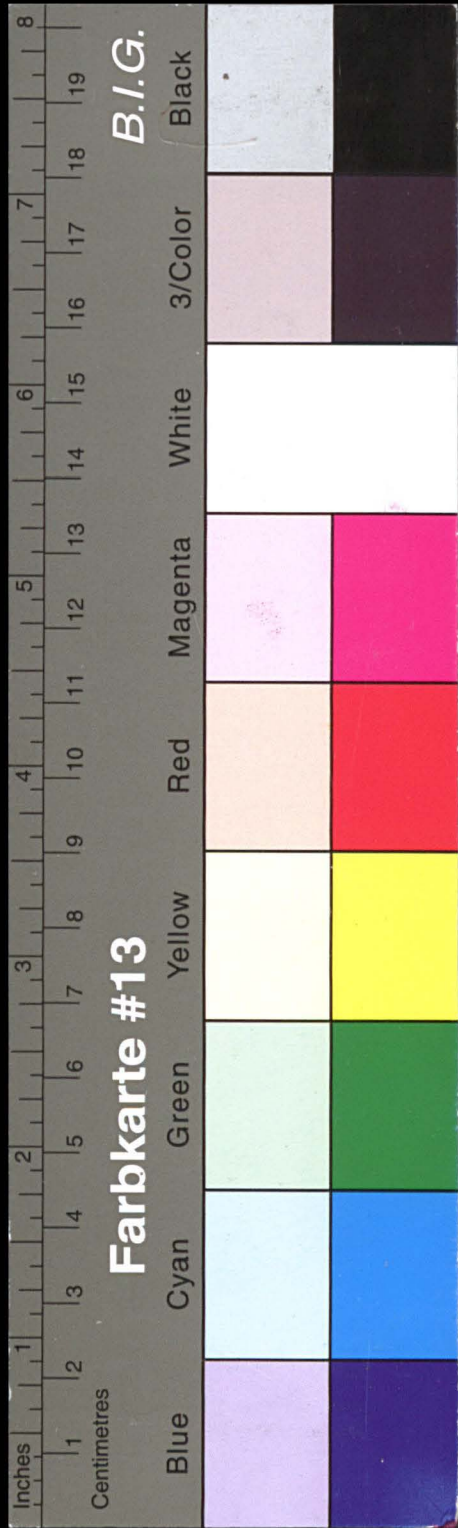


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552







# Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Nach Ablauf des siebenzehnten Rechnungsjahres der hiesigen Sparcasse wurde die Rechnung für dieses Jahr von dem Buchhalter aufgemacht und darauf dem Herrn Theodor Marxsen zur Revision übergeben.

Nachdem dieses Geschäft beendet war und 4 von dem Herrn Revisor gemachte Notaten \*) in Beantwortung des Buchhalters ihre Erledigung gefunden hatten, wurde uns, den derzeitigen Administratoren von der verehrlichen Revisionscommission folgende Mittheilung erteilt:

„Vorstehende Sparcassenrechnung vom April-Regulirungstermin 1840 bis dahin 1841 ist von uns, als dazu erwählten Commissarien, nachgesehen und, da der unterzeichnete Revisor sowohl in Hinsicht der Einnahme als der Ausgabe, alles richtig befunden hat, so bezeugen wir ebenfalls die Richtigkeit derselben.“

Olbesloe, den 22. Juni 1841.

v. Colditz. Marxsen. Rosendahl.

Verluste haben in diesem Rechnungsjahr nicht Statt gefunden und in fortwährend blühendem Zustande befindet sich unsere Anstalt, wie eine Vergleichung des diesjährigen Cassen- und Vermögens-Conto mit den früheren, namentlich dem vorjährigen ergibt.

Es wurden nemlich 2621  $\text{mk}$  2  $\beta$  mehr wie im vorigen Jahre und zwar 45,764  $\text{mk}$  11  $\beta$  eingeschossen; der Cassenbehalt verminderte sich von 8,084  $\text{mk}$  7  $\beta$  auf 1,146  $\text{mk}$  12  $\beta$ , welche Summe er im Laufe des Jahres selten überstieg; an Capitalien wurden 3,439  $\text{mk}$  6  $\beta$  mehr wie im vorigen Jahre und zwar 53,002  $\text{mk}$  8  $\beta$  belegt; das Vermögen der Casse stieg um 1,871  $\text{mk}$  9  $\beta$  und beträgt am Schlusse des Rechnungsjahres

\*) Die Notaten betrafen 3 Schreibfehler in den Anlagen zur Rechnung und die zu niedrige Berechnung eines Zinsenpostens auf einem Folio des Sparbuchs um  $\frac{1}{2}$   $\beta$  Courant. —

17,830  $\text{mk}$  4  $\beta$ ; der Umsatz bei der Sparcasse war dem vom vorigen Jahre fast gleich oder vielmehr, da — wie angegeben — der Cassenbehalt niedriger geworden ist, größer. Derselbe betrug 82,557  $\text{mk}$  11  $\beta$ . —

Die Einschüsse wurden von 393 Personen beschafft, worunter 93 Pupillen, 99 Dienstboten, 70 Tagelöhner und Landhandwerker ic. und 68 Kinder.

In der Generalversammlung am 23. Juny d. J. wurde beschlossen:

den Herren Vorstehern der Kochanstalt für den kommenden Winter ein Geschenk von 100  $\text{mk}$  Cour. zur Verabreichung von Essen an Dürftige anzubieten, auch wurden für das verstorbene Mitglied, Herrn C. H. Denker, Herr Böttchermeister August Lütje, und für den von hier gezogenen Herrn B. Kugland, der fortwährend Ehrenmitglied bleibt, der Herr Kaufmann Hinrich Suhr zu Mitgliedern des Vereins und statt der abgehenden Administratoren Dandkers und Harms, die Herren Kaufleute

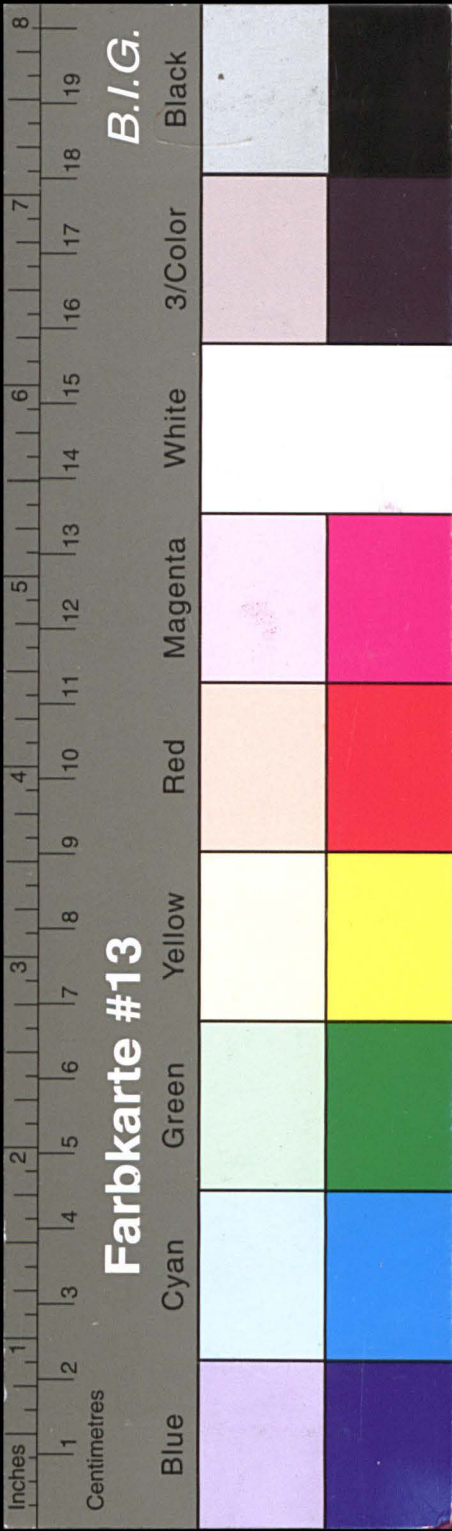
Johann Friedrich Dähn und  
Johann Peter Heinrich Helms

zu Administratoren für die statutenmäßigen zwei Jahre durch Stimmenmehrheit wieder erwählt, welche Herren sämmtlich die auf sie gefallene Wahl annahmen. —

Olbesloe im October 1841.

Dandkers. Harms. Helms. Valentiner.





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -  
Projektnummer 415708552

Cassen - Conto				
der Oldesloer Sparcasse am Schlusse des siebenzehnten Rechnungsjahres, und zwar vom 12. April 1840 bis zum 10. April 1841.				
Einnahme:		m $\frac{1}{2}$	β	
I. Cassebehalt nach Abschluß der vorigen Jahresrechnung . . . . .	8,048	7 $\frac{1}{2}$		
II. Zinsentrückstände vom 15ten und vom 16ten Rechnungsjahr zus. . . . .	157	3 $\frac{1}{2}$		
Außerdem restiren annoch von einer Concursmasse 103 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{3}{4}$ β . . . . .	45,764	11 $\frac{1}{4}$		
III. Einschüsse in dem Rechnungsjahr . . . . .	21,896	8 $\frac{3}{4}$		
IV. Zurückbezahlte Anleihen . . . . .	6,690	12 $\frac{3}{4}$		
V. Erhobene Zinsen in dem Rechnungsjahr . . . . .				
Außerdem restiren 77 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{3}{4}$ β . . . . .				
VI. Zufällige Einnahmen: Keine.				
Nachgeführt wird der noch restirende Mietzins des Tischlers H a n zu Reinfeld von 21 $\frac{1}{2}$ 8 β . . . . .				
Summa Cour. m $\frac{1}{2}$	82,557	11 $\frac{3}{4}$		
Ausgabe:		m $\frac{1}{2}$	β	
I. Zurückbezahlte Einschüsse . . . . .	27,727	—		
II. Die in dem Rechnungsjahr belegten Capitalien . . . . .	53,002	8		
III. Unkosten . . . . .	681	7		
IV. Saldo als Cassebehalt am Schlusse des Rechnungsjahres . . . . .	1,146	12 $\frac{3}{4}$		
Balance Cour. m $\frac{1}{2}$	82,557	11 $\frac{3}{4}$		

Vermögens - Conto				
der Oldesloer Sparcasse am Schlusse des siebenzehnten Rechnungsjahres, den 10. April 1841.				
Credit:		m $\frac{1}{2}$	β	
I. Die Sparcasse hat nach Inhalt ihres Leihbuchs ausgeliehen . . . . .	178,319	13		
II. Die Rückstände an Zinsen und Miete betragen . . . . .	203	3 $\frac{1}{2}$		
III. Cassebehalt am Schlusse des Rechnungsjahres . . . . .	1,146	12 $\frac{3}{4}$		
Summa Cour. m $\frac{1}{2}$	179,669	13 $\frac{1}{4}$		
Debet:		m $\frac{1}{2}$	β	
I. Die Totalsumme sämmtlicher Einschüsse mit Inbegriff der dazu gerechneten Zinsen bis Ende des siebenzehnten Rechnungsjahres beträgt nach dem Extract der Sparbücher . . . . .	161,839	9 $\frac{1}{4}$		
II. Saldo als Ueberschuß, also Vermögen der Sparcasse . . . . .	17,830	4		
Balance Cour. m $\frac{1}{2}$	179,669	13 $\frac{1}{4}$		

Oldesloe, den 5. Mai 1841.

Lorenzen.